



19.07.2022 – 09:00 Uhr

Medienmitteilung: Schweizer Tierschutz STS und Fressnapf verteilen Gratisfutter für Heimtiere von Ukraine-Kriegsflüchtlingen



Über 50 000 Menschen sind bereits aus der Ukraine in die Schweiz geflüchtet. Auch nach fünf Monaten kriegerischen Auseinandersetzungen ist für viele Menschen eine Rückkehr wegen der schlechten Sicherheitslage unmöglich. Etwa fünf Prozent von ihnen haben auf ihrer Flucht ein Heimtier mitgebracht, schätzt der Bund. Fressnapf und der Schweizer Tierschutz STS lancieren deshalb gemeinsam die Aktion «Gratis Food Corner – für die Heimtiere von ukrainischen Flüchtlingen». In 13 Filialen in der ganzen Schweiz können Ukraine-Kriegsflüchtlinge ab sofort Gratisfutter für ihre Hunde und Katzen beziehen. Ermöglicht wird die Aktion durch grosszügige Futterspenden von Mars Schweiz und PURINA Schweiz.

Der Schweizer Tierschutz STS und seine ihm angeschlossenen Tierheime haben von Beginn weg rasch und unkompliziert Soforthilfe geleistet, etwa mit der kostenlosen Unterkunft von Heimtieren oder kostenlosen/vergünstigten tierärztlichen Erstbehandlungen. Nun starten Fressnapf und der Schweizer Tierschutz STS die Aktion «Gratis Food Corner – für die Heimtiere von ukrainischen Flüchtlingen».

Grosszügige Futterspenden

Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine mit Schutzstatus S können in 13 Fressnapf-Filialen gegen Vorweisen ihres S-Ausweises kostenlos Katzen- und Hundefutter beziehen. Ermöglicht wird die Aktion durch grosszügige Futterspenden von Mars Schweiz (u.a. Sheba und Whiskas) und PURINA Schweiz. Kundinnen und Kunden von Fressnapf können die Aktion ebenfalls unterstützen, indem sie selbst in den Filialen Katzen- und Hundefutter kaufen und dieses in den Food Corner legen.

Schwierige Lage verbessern

Katja Polzin, Geschäftsführerin Administration des Schweizer Tierschutz STS, sieht in der gemeinsamen Aktion ein starkes Zeichen der Solidarität: «Die Menschen aus der Ukraine befinden sich in einer menschlich und wirtschaftlich sehr schwierigen Situation. Die Gratisfutter-Aktion für Heimtierhalter soll mithelfen, ihre Lage hier in der Schweiz ein wenig zu verbessern.» Hermann Aigner, CEO Fressnapf Schweiz AG, ergänzt: «Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wertvoll die Mensch-Tier-Beziehung für unsere Gesellschaft ist. Deshalb unterstützt Fressnapf unbürokratisch die Gratisfutterspende von Mars und PURINA Schweiz für die Haustiere von ukrainischen Flüchtlingen.»

So funktioniert's

Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine mit Schutzstatus S können in 13 Fressnapf-Filialen gegen Vorweisen ihres S-Ausweises

kostenlos Katzen- und Hundefutter beziehen, jeweils von Montag bis Freitag zwischen 9 und 11 Uhr (solange Vorrat).

Mehr Informationen:

www.tierschutz.com/ukraine

Für Rückfragen

Katja Polzin

Schweizer Tierschutz STS

Geschäftsführerin Administration

Tel. 061 365 99 99

katja.polzin@tierschutz.com

Eveline Stocker

Marketing Manager Schweiz

Fressnapf Schweiz AG/Maxi Zoo Suisse

Tel. 043 322 45 75

marketing.team@fressnapf.ch

STS-Medienmitteilungen online

www.tierschutz.com/media/news.html

Schweizer Tierschutz STS

Dornacherstrasse 101; Postfach

CH-4018 Basel

Telefon 061 365 99 99

media@tierschutz.com

Medieninhalte



STS/Fressnapf

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019041/100892657> abgerufen werden.